

3. Klasse Deutsch

Verbindliches Programm für externe Prüfungskandidatinnen und –kandidaten des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums und der Fachoberschule für Tourismus

Kompetenzen am Ende des 2. Bienniums

Die Kandidatin, der Kandidat kann

1. in Diskussionen eigene Gedanken und Meinungen präzise und klar formulieren, überzeugend argumentieren und wirksam auf die Argumente anderer reagieren
2. verbale, nonverbale und prosodische Mittel bewusst und kreativ einsetzen, um komplexe Inhalte wirkungsvoll zu vermitteln
3. in unterschiedlichen Textsorten komplexe Sachverhalte differenziert darlegen und dabei kommunikative, inhaltliche und formale Aspekte berücksichtigen
4. eigene Schreibkompetenz und Schreibentwicklung kritisch reflektieren
5. Lesetechniken und Lesestrategien zur Erfassung von Informationen und Textstrukturen selbstständig anwenden
6. komplexe literarische Sach- und Medientexte unterschiedlicher Art in ihren Aussagen, Absichten und formalen Strukturen verstehen und sie in einen übergeordneten Zusammenhang stellen
7. wesentliche verbale, non- und paraverbale Elemente der Kommunikation bewusst einsetzen
8. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Sprachebenen, Sprachvarietäten und zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im eigenen Sprachlernprozess berücksichtigen
9. die Elemente des Regelsystems und Kommunikationsmediums Sprache bewusst und situationsgerecht einsetzen

Inhalte

Zur Vorbereitung auf die Prüfung verwenden Sie bitte folgende Bücher:

Christian und Ulrike Schacherreiter: Das neue Literaturbuch (Band 1 und Band 2)

Hören und Sprechen

Die Kandidaten bewältigen die diversen Gesprächssituationen in korrekter Hoch- und Fachsprache.

Schreiben

Die Kandidaten beweisen eine logische Gedankenführung, eine angemessene Ausdrucksfähigkeit und Sprachsicherheit

Inhalte:

- Problemerkörterung
- Texterörterung
- Kommentar
- Textinterpretation: über erzählende Texte und über Gedichte schreiben (inhaltliche und formale Analyse, Interpretation) (siehe Anhang Literaturbuch Bd.2)

Einsicht in Sprache

- Die Kandidaten beherrschen die Regeln der Grammatik und Rechtschreibung, welche auch Gegenstand der Prüfung sein können.
- Die Kandidaten weisen allgemeine Kenntnisse aus den Bereichen Sprachentwicklung und Sprachgeschichte auf. (siehe Literaturbuch Bd.1 und Bd.2)

Umgang mit Texten

Die Kandidaten kennen wichtige Merkmale der drei Dichtungsgattungen, beschreiben Merkmale der im Programm angeführten Textsorten, nehmen eine zeitliche Einordnung der angeführten Texte vor und gehen auf deren Inhalt und Aussage ein.

- a) Epochenüberblick: (Literaturbuch Bd.2: S.6 – 32)
Das Mittelalter
Renaissance-Humanismus-Reformation-Barock
- b) Textbeispiele, Textauszüge samt Erklärungen und Arbeitsaufträgen (Literaturbuch Bd.1: S.7 - 85)

MITTELALTER

- Vater unser
- Das Hildebrandslied

Heldenepos und höfisches Epos

- Das Nibelungenlied
- Parzival

Donauländische Liebeslyrik

- Dietmar von Aist: Es dunket mich
- Der von Kürenberg: Ich zoch mir einen Valken

Niedere Minne

- W.v.d.Vogelweide: Under der linden

RENAISSANCE, HUMANISMUS, BAROCK

- Erasmus von Rotterdam
- Johannes v.Tepl: Der Ackermann aus Böhmen (Auszüge)
- Andreas Gryphius: Menschliches Elende
- Martin Opitz: Ach Liebste, lass uns eilen
- Grimmelshausen: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch (Auszug)
- Günter Grass: Die Blechtrommel (Auszug)

- c) Allgemeine Grundbegriffe der Lyrik
- d) Allgemeine Merkmale der Novelle und des Romans
- e) Ein Ganzwerk zur Auswahl:
 - Stefan Zweig: Die Schachnovelle
 - Patrick Süskind: Das Parfum

- Helene Flöss: Dürre Jahre